

Nord-Griechenland
Artenvielfalt zwischen Bergen und Mittelmeer
Birdingtours-Reise vom 6.5. bis 13.5.2023
Teilnehmer: 6
Reiseleiter: Luc De Brabant
Unterkünfte:
Hotel Kokky Melon in Toxotes
Hotel Forest Inn in Dadia

Tag 1: Ankunft und fahrt Richtung Xanthi

Unsere Reise zur Vogelbeobachtung führt uns in die malerische Region Xanthi im Nordosten Griechenlands. Vormittags besuchen wir bereits mit den ersten Gästen eine Lagune und Salzwiesen in der Nähe von Thessaloniki wo wir Flamingos, Dünnschnabelmöwen und Balkanschafstelzen sehen.



Balkanschafstelze (L. De Brabant)

Nach der Ankunft der weiteren Gäste begeben wir uns direkt zu unserem Hotel, das idyllisch am Rande von Toxotes liegt. Von hier aus haben wir einen guten Ausgangspunkt für unsere Erkundungen. Bei einem Zwischenstopp am Korona-See sehen wir die ersten Rosa-Pelikane, Rallenreiher und Drosselrohrsänger.



Rallenreiher (L. De Brabant)

Tag 2: Erkundung der Nestos-Schlucht und Umgebung des Nestos-Flusses

Heute steht eine Wanderung in der malerischen Schlucht am Nestos-Fluss auf dem Programm. Von dem gut ausgebauten Weg entlang der Felsenkante gibt es wunderbare Ausblicke in die Schlucht. Ein Steinadler schwebt vorbei und auch eine Blaumerle lässt sich gut beobachten.



Nestos-Schlucht (L. De Brabant)

An einem Aussichtspunkt inmitten von vielen bunten Blumen machen wir unsere Mittagspause und sehen den ersten Mittelmeersteinschmätzer.

Nachmittags auf dem Weg nach Keramoti finden wir den seltenen Spornkiebitz. Bei einer Wanderung in den Feldern und Waldhaine in der Nähe des Nestos-Flusses sehen wir den Maskenwürger. Unsere Weiterfahrt zum Nestosufer wird aber jäh gestoppt. Wir stecken fest in einer Schlammfütze. Mit tatkräftige Unterstützung der Gruppe schaffen wir es dennoch uns wieder zu befreien. In den Plantagen bei Keramoti sehen wir danach noch den Kurzfangsperber.



Spornkiebitz (L. De Brabant)

Tag 3: Pangaion

Hinauf zum Pangaion-Gebirge. Der Weg schlängelt sich durch verschiedene Vegetationszonen bis auf fast 2.000 m. Die Spitze ist bereits schneefrei. Einige Ortolane, Alpendohlen und Steinrötel zeigen sich. Wir wandern fast bis auf die Bergspitze wo unerwartet 2 Scheesperlinge auf den Klippen sitzen.

Das Pangeo-Gebirge bietet eine einzigartige Kulisse für die Vogelbeobachtung und wir genießen jeden Moment der Naturverbundenheit und Stille.



Pangaion (L. De Brabant)

Nach der Abfahrt erholen wir uns kurz bei einer Kaffeepause in Eferenepouli einschl. kurzweiligen Dolmetscheraufgaben.

Nachmittags erkunden wir die Gegend um Toxotes, wo in der abwechslungsreichen Umgebung Rotkopfwürger, Zaunammer, Heidelerchen, Turteltauben und Balkan-Weißbartgrasmücken zu sehen sind.



Weißbart(Balkan) Grasmücke (L. De Brabant)

Tag 4: Lagunen

Wir verlassen unsere erste wunderbare Unterkunft und fahren weiter zur Erkundung der Lagunen südlich von Xanthi und Kamotoni. Hier finden wir einige Seeschwalben, Stelzenläufer und größere Gruppen Sichelstrandläufer.



Stelzenläufer (L. De Brabant)

Leider werden wir in einem Sumpfgebiet von einem Hubschrauber der die Feuchtgebiete vorbeugend gegen den zu erwartenden Mückenbefall absprüht (!!) ein wenig gestört.

Wieder nördlicher sehen wir bei einer Dorf-Wanderung in Kalamokastro die Rötelfalke.

Hiernach fahren wir weiter nach Dadia zu unserer Unterkunft für die restlichen 4 Nächte, mitten im Dadia-Lefkimi-Souflion-Nationalpark.



Rötelfalke (L. De Brabant)

Tag 5: Geier

Morgens früh wandern wir vom Hotel durch den Wald zu dem Beobachtungsposten hoch auf den Klippen. Auf der anderen Seite des Tales sehen wir in der Nähe der Futterstelle Gänse-, Mönchs- und Schmutzgeier. Sogar ein Seeadler hat sich hierhin verirrt und einige Schwarzmilane versuchen die Geier und Adler zu ärgern.



Mönchsgeier (L. De Brabant)

Nach dem Mittagssnack am Hotel besuchen wir ein erstes Mal Evros-West. Unzählige Seidenreiher und Neuntöter und immer wieder einige Spornkiebitze begleiten uns. Auf einer Wiese sehen wir neben 2 Goldschakalen auch einige Rotflügel-Brachschwalben. 2 Rotfußfalken sitzen auf den Strompfosten.

Tag 6: Kapsalo und Evros-Ost

Wir erreichen heute morgen den höchsten Punkt der Dadia-Region. Kapsalo liegt auf ca. 600 m Höhe. Im Tal sehen wir einige Mönchsgeier während Felsen- und Rötelfalken ebenfalls vorbeifliegen. Ein Blaumerlenpaar ist eifrig bei der Futtersuche. Auch 4 Adlerarten sind am Himmel zu sehen: Schlangen-, Schrei-, Zwerg- und Steinadler.

Nach einer kurzen Pause in einem Café machen wir uns auf den Weg, um das Evros-Delta zu erkunden. Das Delta ist eines der wichtigsten Feuchtgebiete Europas und ein Paradies für Vögel. Nach dem Abholen der Genehmigung in Evros-Centre folgen wir den ausgewiesenen Pfaden und begeben uns tief in das Herz des Deltas.

Während wir vorsichtig durch die Feuchtgebiete navigieren, sehen wir vom höher gelegenen Weg auf einem Damm eine erstaunliche Vielfalt an Wasservögeln. Die Rufe der vielen Rohrsänger füllen die Luft, während wir die eleganten Reiher, Sichler und Störche bewundern. Wir sehen auch verschiedene Entenarten wie die Pfeifente und Rost- und Brandgänse, die in den seichten Gewässern des Deltas nach Nahrung suchen. Zwei Schwarzstörche fliegen ganz nah vorbei. Bei unserem Mittagsessen an der Küste werden wir von einem Steinkauz beobachtet.



Steinkauz (L. De Brabant)

Tag 7: Dadia-Fluss und Evros-West

Nicht weit vom Hotel entlang des Dadia-Flusses liegen herrliche strukturreiche Wiesen, durchsetzt mit Sträuchern und einzelnen Bäumen. Der Pirol und der Grauspecht rufen im Hintergrund. Zaunammer, Rotkopfwürger, Bienenfresser, Blauracken, Weißstorch sind auf Nahrungssuche.

Am Wegesrand sehen und hören wir die Samtkopf-Grasmücke.

Bei unserem zweiten Besuch an das westliche Evros-Delta sehen wir wie einen Schreiadler, der, nach Beute ausschauend, die abgemähten Wiesen abschreitet. Auch Blauracken und Goldschakale suchen hier Fressbares.

Ein Paar Beutelmeisen, Kappenammer und ein Maskenwürger zeigen sich ebenfalls. Beim Verlassen des Deltas sehen wir von einer Brücke Sichler, Nachtreiher und Purpurreiher im Fluss.



Kappenammer (L. De Brabant)

Tag 8: Rückfahrt und nochmalige Besuch des Korona-Sees

Als krönender Abschluss können wir am Koronasee noch einige Dutzend Rosa Pelikane und einige Krauskopfpelikane bewundern. Auch Rallenreiher, Nachtreiher, Zwergscharben, Drosselrohrsänger und sogar Zwergmöwen sind präsent. Auf dem Weg zum See sitzt ein entspannter Baumfalke direkt vor dem Fahrzeug auf einem Ast.



Rosa Pelikan (L. De Brabant)



Drosselrohrsänger (L. De Brabant)



Nachtreiher (L. De Brabant)

Danach endet unsere gelungene Tour pünktlich am Flughafen von Thessaloniki.
Wir konnten über 170 Arten verzeichnen.



1	Zwergtaucher	61	Kiebitzregenpfeifer	121	Mittelmeersteinschmätzer
2	Haubentaucher	62	Spornkiebitz	122	Blaumerle
3	Kormoran	63	Kiebitz	123	Steinrötel
4	Zwergscharbe	64	Sichelstrandläufer	124	Amsel
5	Krähenscharbe	65	Alpenstrandläufer	125	Singdrossel
6	Rosapelikan	66	Zwergstrandläufer	126	Seidensänger
7	Krauskopfpelikan	67	Großer Brachvogel	127	Sumpfrohrsänger
8	Nachtreiher	68	Regenbrachvogel	128	Teichrohrsänger
9	Rallenreiher	69	Rotschenkel	129	Drosselrohrsänger
10	Seidenreiher	70	Dunkler Wasserläufer	130	Schilfrohrsänger
11	Silberreiher	71	Grünschenkel	131	Schlagschwirl
12	Graureiher	72	Austernfischer	132	Blassspötter
13	Purpureiher	73	Flussuferläufer	133	Klappergrasmücke
14	Schwarzstorch	74	Schwarzkopfmöwe	134	Weißbart(Balkan)grasmücke
15	Weißstorch	75	Lachmöwe	135	Samtkopfgrasmücke
16	Löffler	76	Dünnschnabelmöwe	136	Dorngrasmücke
17	Rosaflamingo	77	Mittelmeermöwe	137	Mönchsgrasmücke
18	Sichler	78	Zwergmöwe	138	Balkanlaubsänger
19	Rostgans	79	Flussseeschwalbe	139	Zilpzalp
20	Brandgans	80	Zwergseeschwalbe	140	Grauschnäpper
21	Schnatterente	81	Weißbart-Seeschwalbe	141	Schwanzmeise
22	Stockente	82	Weißflügel-Seeschwalbe	142	Blaumeise
23	Knäkente	83	Trauerseeschwalbe	143	Kohlmeise
24	Löffelente	84	Haustaube	144	Kleiber
25	Moorente	85	Ringeltaube	145	Gartenbaumläufer
26	Tafelente	86	Türkentaube	146	Beutelmeise
27	Reiherente	87	Turteltaube	147	Pirol
28	Pfeifente	88	Kuckuck	148	Neuntöter
29	Höckerschwan	89	Zwergohreule	149	Schwarzstirnwürger
30	Wespenbussard	90	Steinkauz	150	Rotkopfwürger
31	Schwarzmilan	91	Fahlsegler	151	Maskenwürger
32	Mönchsgeier	92	Mauersegler	152	Eichelhäher
33	Schmutzgeier	93	Alpensegler	153	Elster
34	Gänsegeier	94	Eisvogel	154	Dohle
35	Schlangenadler	95	Bienenfresser	155	Alpendohle
36	Rohrweihe	96	Blauracke	156	Nebelkrähe
37	Sperber	97	Wiedehopf	157	Kolkrabe
38	Kurzfangsperber	98	Grauspecht	158	Star
39	Mäusebussard	99	Buntspecht	159	Hausperling
40	Schreiadler	100	Kalanderlerche	160	Weidensperling
41	Steinadler	101	Kurzzehenlerche	161	Feldsperling
42	Zwergadler	102	Haubenlerche	162	Grünfink
43	Seeadler	103	Heidelerche	163	Buchfink
44	Rötelfalke	104	Feldlerche	164	Stieglitz
45	Turmfalke	105	Uferschwalbe	165	Bluthänfling
46	Baumfalke	106	Felsenschwalbe	166	Kernbeißer
47	Wanderfalke	107	Rauchschwalbe	167	Schneesperling

48	Rotfußfalke	108	Rötelschwalbe	168	Zaunammer
49	Wasserralle	109	Mehlschwalbe	169	Ortolan
50	Teichhuhn	110	Brachpieper	170	Rohrammer
51	Blässhuhn	111	Bergpieper	171	Kappenammer
52	Stelzenläufer	112	Maskenschafstelze	172	Graumammer
53	Säbelschnäbler	113	Gebirgsstelze		
54	Kampfläufer	114	Bachstelze		
55	Rotflügel-Brachschwalbe	115	Rotkehlchen		
56	Flussregenpfeifer	116	Nachtigall		
57	Bruchwasserläufer	117	Hausrotschwanz		
58	Seeregenpfeifer	118	Braunkehlchen		
59	Sandregenpfeifer	119	Schwarzkehlchen		
60	Steinwölzer	120	Steinschmätzer		

Griechische
Landschildkröte
Breitbandschildkröte
Maurische Landschildkröte
Äskulapnatter
Goldschakal